

Hochschulhelden geehrt: Dr. Theilen und Prof. Gollmer mit Verdienstorden!

Am 29. April 2025 wurden Dr. Ernst Theilen und Prof. Dr.-Ing. Klaus-Uwe Gollmer in Birkenfeld mit dem Verdienstorden Rheinland-Pfalz geehrt.



Am 29. April 2025 wurden Dr. Ernst Theilen und Prof. Dr.-Ing. Klaus-Uwe Gollmer am Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier mit dem Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Dies ist die höchste Ehrung, die seit 1981 an Persönlichkeiten verliehen wird, die außergewöhnliche Leistungen für das Land erbracht haben. Die Präsidentin der Hochschule, Prof. Dr. Dorit Schumann, unterstrich die gesellschaftliche Verantwortung des Umwelt-Campus und die Bedeutung dieser Anerkennung für die Region.

Dr. Ernst Theilen, der als „Vater des Hochschulstandorts Birkenfeld“ gilt, erhielt die Auszeichnung für sein langjähriges Engagement. Zwischen 1982 und 1994 trat er maßgeblich für

die Entwicklung der Region durch den Ökompark ein und war entscheidend an der Gründung des Umwelt-Campus beteiligt. Von 1994 bis 2001 setzte er sich außerdem als Staatssekretär für den Ausbau des Campus ein. Zudem engagiert er sich weiterhin im Kampf gegen Leukämie und unterstützt die Stefan-Morsch-Stiftung. 2012 wurde er zum Ehrensensator der Hochschule Trier ernannt.

Ehrung und Auszeichnungen

Die Laudatio für Dr. Theilen hielt Prof. Dr. Klaus Helling, der dessen Teamarbeit und Visionen hervorhob. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch Prof. Dr.-Ing. Klaus-Uwe Gollmer geehrt, der seit 25 Jahren Professor für Informatik am Umwelt-Campus ist. Gollmers Engagement für die MINT-Förderung wurde besonders gewürdigt; er verfolgt mit dem Projekt „MINT macht Mut“ das Ziel, junge Menschen zu technischem Denken zu motivieren.

Gollmer ist Mitentwickler der „IoT2-Werkstatt“, einer innovativen Programmierplattform, die speziell für Internet der Dinge und Künstliche Intelligenz konzipiert wurde. Seine Projekte, zu denen unter anderem CO2-Ampeln zur Luftqualitätsüberwachung und anwendungsnahe Lehrformate wie IoT-Hackathons gehören, sind Beispiele dafür, wie Gollmer MINT-Bildung praxisnah gestaltet. Er leitete auch das BMBF-geförderte Projekt DigiSelfTrans, das Digitalisierung, Selbstwirksamkeit und Klimabewusstsein miteinander verknüpft.

Persönliche Perspektiven und zukünftige Pläne

Prof. Dr. Stefan Naumann würdigte Gollmers Weitblick und dessen Engagement für seine Studierenden. Beide Geehrten, Theilen und Gollmer, äußerten sich erfreut über die Unterstützung ihrer Projekte und die Zusammenarbeit mit den Gästen der Veranstaltung. Sie planen bereits weitere Initiativen

zur Förderung des Umwelt-Campus und zur Stärkung der region Intern. Die hohe Auszeichnung unterstreicht das wertvolle Engagement der beiden Persönlichkeiten für Bildung, Forschung und die Entwicklung der Region Rheinland-Pfalz.

Die Verleihung des Verdienstordens fand unter der Aufsicht der stellvertretenden Ministerpräsidentin Katharina Binz in Mainz statt. Gollmers innovative Ansätze in den MINT-Fächern und sein Engagement für die Digitalisierung zeigen, wie wichtig diese Themen für die Zukunft der Gesellschaft sind. Die Hochschule Trier wird somit zu einem herausragenden Standort für technologische Entwicklungen und nachhaltige Bildung.

Details

Quellen

- www.hochschule-trier.de
- scholar.google.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net